



KONTAKTE

Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

| Ausgabe 149 | März 2020 |



Zuversichtlich!



www.martinskirchengemeinde.de



Ruhestand

Nach 23 Jahren als Pfarramtssekretärin und Friedhofsverwalterin geht Doris Seemann in den Ruhestand, ein Interview dazu auf den Seiten 5 und 6.

Konfirmation

Am Sonntag, 3. Mai feiern wir mit unseren Konfirmand*innen. Ihre Namen stehen auf Seite 11.



Weihnachtsmarkt und Orgel

Beim Weihnachtsmarkt haben wir ein Rekordergebnis zugunsten der Orgel erzielt, mehr dazu auf den Seiten 23 und 28.

- 03 – **Auf ein Wort**
- 05 – **Abschied Doris Seemann**
- 07 – **Krippenspiel**
- 08 – **Langenhagener Familienkirchentag**
- 09 – **Happy Martini**
- 10 – **Konfirmation**
- 13 – **Frauenfrühstück**
- 14 – **Neues vom Friedhof**
- 17 – **Liederkunde**
- 18 – **Neue Gottesdienst-Liturgie**
- 19 – **Passion und Ostern**
- 20 – **Gottesdienste**
- 23 – **Rückblick Weihnachtsmarkt**
- 26 – **Gruppen & Kreise**
- 28 – **Unsere Orgel**
- 29 – **Weihnachtskollekte**
- 30 – **Dies & Das**
- 33 – **Weltgebetstag**
- 34 – **Freud & Leid**
- 37 – **Impressum**
- 39 – **Terminkalender**
- 40 – **Familienkirchentag**

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

Zuversichtlich strahlt die Sonne über dem Kreuz, das in unserer Kindertagesstätte an der Wand hängt. Die Kinder haben es vor genau einem Jahr für einen Familiengottesdienst gestaltet und offensichtlich so lieb gewonnen, dass sie es nicht wegwerfen, sondern immer vor Augen haben wollten. An diesem Kreuz sind die wichtigsten Stationen der Passionsgeschichte zu erkennen, an die wir uns auch in der jetzt beginnenden Passionszeit erinnern: Jesus ist auf dem Weg zum Kreuz – eigentlich eine sehr traurige Geschichte, und doch erstrahlt dahinter das Sonnenlicht, und zwar zuversichtlich.

Ich erkenne ein Herz neben dunklen Bildern, die die Geschehnisse am Gründonnerstagabend im Garten Gethsemane zeigen. Denn herzlich weh tut es den Kindern, wenn sie mir davon erzählen, was sie über Jesu Verhaftung wissen. Er hatte gebetet und Gott um Kraft gebeten für das, was dann kam: Die Soldaten nahmen ihn in die Mitte und führten ihn gefangen ab.

Hinter den vielen bunten Händen darunter erkenne ich die Verhandlung gegen Jesus. Was werfen sie ihm vor? Dass er Gott beleidigt haben soll, als er sagte, dass er der Sohn Gottes sei. Für die Menschen damals war es unvorstellbar, dass Gott einen Sohn haben könnte. Der Gedanke kam einer Gottesläste-



rung gleich. Hilflos steht Jesus vor den Hohepriestern. Und die Kinder aus unserer Kita haben ihre Hände dazu geklebt, denn sie wollen ihm die Hand reichen und ihn trösten. Sie glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist!

Doch der Vorwurf bleibt und Jesus muss vor Pontius Pilatus treten, den damaligen Statthalter, der den römischen Kaiser in Jerusalem vertrat. Der Politiker will Ruhe im Volk und kann die Sachlage theologisch nicht bewerten. Darum übernimmt er das Urteil der Fachleute und verhängt die Todesstrafe. Die Kinder haben eine kleine Dornenkrone dazugelegt, die Jesus aufgesetzt werden wird, wenn er ans Kreuz kommt. Das Kreuz ist ganz oben zu

Auf ein Wort

erkennen. Jesus stirbt. Das ist doch schrecklich.

Doch darüber erhebt sich die Sonne, der ganze Hintergrund des großen gebastelten Kreuzes leuchtet ebenfalls gelb. Denn schon die Kleinsten verbinden mit dieser traurigen Jesusgeschichte eine zuversichtliche Hoffnung: Gott wird alles zum Guten wenden! Und darin bestärken wir Großen sie auch! Jesus hat den Tod besiegt! An Ostern werden wir feiern, dass er auferstehen wird. Dann wird das Licht sich auch in unsere Kirche hinein verbreiten, wenn wir unsere Osternacht feiern werden. Dem schauen wir schon jetzt zuversichtlich entgegen, wenn wir uns auf die traurigen Kapitel der Passionsgeschichte einlassen.

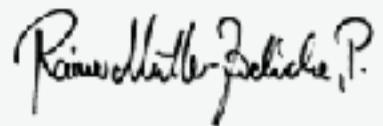
Einer, der vor ein paar Jahren diese Geschichte staunend aufgesogen hat, ist nun bereits in der vierten Klasse. Er hat sich alles gut gemerkt, was er über Jesus gehört hat. Darum ist er nun zu mir gekommen und hat zu mir gesagt, dass er nun auch zu Jesus gehören will. Und zwar so richtig. Er will in der Kirche vor seiner Familie und vor seinen Freunden sagen, dass er zu Gott gehören will und an ihn glaubt. Darum will er getauft werden.

Wir haben dann lange darüber geredet, was Gott für ihn tut. Er ma-

che ihm ganz viel Mut, hat er mir dann erzählt. Jesus brauchte Mut, seinen Weg ans Kreuz zu gehen. Und dieser Junge braucht Mut in der Schule, wenn er vor einer Klassenarbeit steht, wenn er an die Tafel muss, wenn er auf dem Schulhof einen Streit schlichten will. Und immer wieder erlebt er, dass Gott ihm Mut macht. Gott lässt ihn sozusagen zuversichtlich werden und die Sonne über seinem Dunkel aufgehen.

Dieser Junge hat mir dann auch noch erzählt, dass er regelmäßig mit Gott spricht. Er betet nämlich. Dann könne er sogar Gott sehen. Wie Gottes Gesicht denn aussehe, wollte ich da von ihm wissen. Der Junge hielt sich da etwas bedeckt; nur eins wolle er mir verraten: Gott schaut mich direkt an mit einem sehr ermutigenden, zuversichtlichen Lächeln!

Eine gesegnete Passionszeit
wünscht Ihnen und euch



Pastor Rainer Müller-Jödicke

Abschied Doris Seemann

Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Doris Seemann geht Ende März in den Ruhestand.

Liebe Frau Seemann, zum 31. März ist Schluss. Wie fühlen Sie sich jetzt?

Mit Blick auf den 1. April fühle ich mich erleichtert. Bis dahin bleibt noch die Friedhofsverwaltung aufzuräumen und meiner Nachfolgerin Susanne Dosdall beratend zur Seite zu stehen. Durch die Einführung eines neuen Finanzsystems im Kirchenkreis zum 1.1.2019 wurde vieles auf den Kopf gestellt. Die Bearbeitung von Rechnungen, Quittungen, Spenden war völlig neu und zeitintensiv! Für mich war das eine Belastung bis zum Anschlag – nicht zuletzt, weil zusätzlich die Friedhofsverwaltung gravierend von dieser Umstellung betroffen ist. Gebührenbescheide werden nicht mehr manuell sondern ausschließlich online erstellt. Der Abschied in den Ruhestand wird mir in dieser Hinsicht leicht gemacht!



Im Kirchenbüro waren Sie die gute Seele und hielten die Fäden in der Hand. Auf wie viele Dienstjahre können Sie zurückblicken und was war Ihnen in dieser Zeit besonders wichtig?

Auf 23 Jahre! Angefangen als Pfarramtssekretärin im April 1997 mit 14 Stunden. Unsere Söhne gingen in die zweite und dritte Klasse der Grundschule. Im Februar 2001 habe ich zusätzlich die Friedhofsverwaltung mit 15 Stunden übernommen. Rüstzeug war eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei Fa. Pelikan und 16 Jahre Berufserfahrung. Ich musste recht bald feststellen, dass freie Wirtschaft und Kirche völlig anders „ticken“. In alle Bereiche musste ich mich mühsam einarbeiten, denn Pfarramtssekretärin ist kein Ausbildungsberuf und Friedhofsverwaltung ist ein recht emotionaler Arbeitsbereich. Es war ein langer Lernprozess! Regelmäßige qualifizierte Fortbildungen, der Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und regelmäßige Mitarbeit in Gremien der Fachgruppe „Pfarramtssekretärinnen“ haben mir das nötige Wissen vermittelt.

Mir war besonders wichtig, das Erscheinungsbild einer Pfarramtssekretärin zu verkörpern mit kompetenter Auskunft, Beratung und Organisation. Eine harmonische Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter*innen unserer Gemeinde sowie dem Kirchenkreisamt, mit Kirchenmusikern, Ehrenamtlichen, Kirchenvorsteher*innen und anderen lag mir sehr am Herzen.

Abschied Doris Seemann

*Langeweile kennen Sie nicht. Daher bin ich neugierig:
Was fangen Sie ab April mit der „gewonnenen“ freien Zeit an?
Haben Sie Pläne? Worauf freuen Sie sich in den nächsten Jahren?*

Erst einmal „runterfahren und ankommen“. Ich freue mich auf den Frühling, freie Zeiteinteilung und spontane Unternehmungen mit meinem Mann, Familie und Freunden, ohne Urlaubstage zu zählen. Meine Freizeit verbringe ich schon immer gerne in der freien Natur: Mit Zelt und Boot, beim Wandern, Bergsteigen oder Radfahren. Ich möchte meine Sprachkenntnisse in Französisch auffrischen und bin einfach nur gespannt, was die Zukunft mit mir noch so alles vorhat.

Gibt es etwas, was Sie unserer Gemeinde noch sagen möchten?

Ja gerne! Trotz der vielen Arbeit war ich immer stolz, Pfarramtssekretärin dieser aktiven Gemeinde zu sein! Im Austausch mit Kolleginnen wurde mir das oft bewusst. Ich durfte viele Vikare und Diakon*innen in ihren ersten Jahren der Berufserfahrung kennenlernen und begleiten, konnte als KU4-Mutter den ersten Jahrgang 1998 miterleben und sehe heute, wie erfolgreich dieses KU4- und KU8-Konfirmandenmodell geworden ist, wir haben im Schnitt 30 Taufen pro Jahr, viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und engagierte Kirchenvorsteher*innen. Darauf können wir alle stolz sein, dürfen es aber nicht als Selbstverständlichkeit hinnehmen! Ich werde dieser Kirchengemeinde weiterhin eng verbunden bleiben und wünsche ihr Gottes Segen und mutige, einfühlsame, zukunftsorientierte Entscheidungen um unser „Schiff auf Kurs zu halten“.

Dankbar schaue ich zurück auf eine vertrauensvolle harmonische Zusammenarbeit mit Pastor Lothar Podszus und Pastor Rainer Müller-Jödicke! Danke für die unzähligen lieben Menschen, die ich kennenlernen durfte, danke für alle Unterstützung und Ermutigung in den vielen Jahren und danke im Voraus, dass Sie meiner Nachfolgerin Susanne Dossall die gleichen Chancen zur Einarbeitung in dieses umfangreiche Arbeitsfeld einräumen!

*Liebe Frau Seemann, wir wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, aber auch Neugier auf die Dinge, die noch kommen, und Zufriedenheit in dem, was Sie in Ihrem Leben bisher erreicht haben. Möge Sie Gottes Segen und Geist auf Ihrem weiteren Lebensweg begleiten: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“
(2. Tim 1,7). Vielen Dank!*

Wünscht Jutta Köster vom Kirchenvorstand

Doris Seemann wird am 15. März im Gottesdienst und mit einem anschließendem Empfang feierlich verabschiedet.

Krippenspiel

Rückblick aufs Krippenspiel

Über dreißig Kinder standen auf der Bühne, als am Heiligen Abend das Krippenspiel in unserer Kirche aufgeführt wurde. Ann-Marie Hamburg hatte vor ein paar Jahren ein Krippenspiel geschrieben, das nun zum zweiten Mal auf unsere Bühne gekommen ist. Der Engelschor hat vertraute Melodien angestimmt und die kleinen Schauspieler im Grundschulalter haben die Geschichte von dem Kind in der Krippe gespielt. Über siebenhundert Menschen haben das gesehen!

Umso herzlicher danken wir allen, die im Hintergrund dabei mitgeholfen haben. Stellvertretend seien Margit Frehrking und Alina Willenbücher als Leiterinnen des Engelschores genannt, Lena Sonnenburg



und Wiebke Müller-Jödicke als Regisseurinnen, Nicole Weihe, Ina und Emily Auf dem Berge sowie Lea Stiehler als Coaches und Jens Weihe als Fotograf. Am 10. Januar konnten wir mit vielen Kindern ein Nachtreffen durchführen, uns gemeinsam Fotos vom Krippenspiel anschauen und eine Kleinigkeit gemeinsam essen.

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Alle Branchen mieten bei den Orangen!

AURAS Autovermietung GmbH
Schulenburg-Landstraße 115 • 30165 Hannover
Telefon 0511-352 11 12 • Telefax 0511-352 12 14
aurs@eurs-autovermietung.com
www.euras-autovermietung.com

Familienkirchentag

Ökumenischer Familienkirchentag für ganz Langenhagen am Sonntag, 8. März

„Vom Suchen und Finden“ – unter diesem Motto laden die evangelische und die katholische Kirche in Langenhagen für Sonntag, 8. März, zu einem ersten Familienkirchentag für Langenhagen ein. Haupt- und Ehrenamtliche aus allen acht Gemeinden laden um 11 Uhr in die Elisabethkirche ein, um einen gemeinsamen Tag zu erleben.

Auf der prominenten Rückseite dieses Gemeindebriefes weisen wir auf diese Großveranstaltung hin und laden sehr herzlich dazu ein! Gemacht und gedacht ist sie für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren mit ihren Eltern und Großeltern!

Der Familienkirchentag beginnt um 11 Uhr in der Elisabethkirche mit einem Familiengottesdienst mit Matthias Jungermann vom Gemüsetheater „Radieschenfieber“. Er erzählt biblische Geschichten auf ganz besondere Art mit alltäglichen Gegenständen, besonders gerne mit Obst und Gemüse.

Anschließend werden passend zum Thema verschiedene Workshops für Große und Kleine angeboten: von „E“ wie Entspannung für Eltern und Kinder über „F“ wie Filzen bis hin zu „Z“ wie Zirkus zum Mitmachen. In der Cafeteria gibt es Leckeres,



Familienkirchentag Langenhagen

8. März 2020
11 Uhr – Elisabethkirche

Vom Suchen und Finden. Mit dem Gemüsetheater Radieschenfieber, vielen Aktionen für Eltern und Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und einem gemeinsamen Mittagessen.

Ort: Elisabethkirche Langenhagen
Einlass 10:30 Uhr – Kinder 1 €, Erwachsene 2 €
Kartenverkauf in den Kirchengemeinden und bei Böhnert im CCL

Illustration: Elisabethkirche, Gemeindefürsorge, Lebenshilfe und Elfenbein, Mithras, Daniel & Peter, 9. März 2020, S. 10. Bildrechte vorbehalten.

im Eltern-Café die Möglichkeit zum Austausch – und natürlich einen guten Kaffee. Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Liedermacher Holger Kiesé und Pastorenehepaar Praßler-Kröncke.

Der Teilnahmebeitrag für Kinder beträgt einen Euro; Erwachsene sind mit jeweils zwei Euro dabei. Tickets für den Familienkirchentag können im Vorverkauf in der Buchhandlung Böhnert im CCL oder in den Gemeindebüros der Langenhager Kirchengemeinden sowie an der Tageskasse gekauft werden.

Happy Martini

Liebe Freunde der Martinsgemeinde,

wir wollen dieses Jahr wieder ein Happy-Martini-Fest feiern, und zwar am Samstag, 6. Juni ab 14 Uhr – diesmal unter dem Motto: „**Happy Martini goes West**“.

Wir würden gerne altbekannte Stände wie die Kaffeestube oder den Grillstand um neue Stände erweitern, damit genug Aktionen für die Kinder da sind und kulinarische Abwechslung geboten wird. Damit den Großen auch nicht langweilig wird, gibt es dieses Jahr Bullriding – mit der Krönung des besten Bullriders von Engelbostel und Schulenburg.



Um ein breiteres Angebot anbieten zu können, brauchen wir EUCH! Wer hat Zeit und Lust, uns zu helfen? Wer ist bereit einen Kuchen und / oder Salat zu spenden?

Bitte meldet euch bis zum **23. März** per Mail an: festausschuss@martinskirchengemeinde.de oder telefonisch im Kirchenbüro bei Frau Dosedall: Fon 74 11 74

Wir freuen uns über zahlreiche (positive) Rückmeldungen!

*Euer Festausschuss
Lena Sonnenburg, Thomas Müller,
Stephan Mörke, Heiko Fienemann,
Melanie Koch*

Konfirmation

23 Konfirmand*innen freuen sich auf ihre Konfirmation

Ich war gespannt, was aus ihnen geworden ist: Ich kenne sie doch schon aus der dritten Klasse, als sie noch zur Grundschule gingen. Und jetzt sind sie in der achten Klasse angekommen. Fast alle sind beim KU8 wieder dabei. Zum Grundschulwissen sind mittlerweile viele Glaubenserfahrungen und Kenntnisse aus dem Religionsunterricht dazugekommen: Da knüpfen wir jetzt an!

Jede Woche treffen wir uns montags bzw. donnerstags im Gemeindehaus, vorläufiger Höhepunkt war die KU8-Freizeit im November. Nicht zuletzt dank der Jugendgruppe haben wir ein tolles Wochenende miteinander verbracht. Dort haben wir auch den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet; zu dem laden wir herzlich am 1. März in unsere Kirche ein. Die Konfirmation ist dann am 3. Mai!

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Konfirmation



Zu unseren beiden diesjährigen Konfirmand*innengruppen gehören:

Fredrik Auf dem Berge	Antonia Finke	Anton Keding	Devin Möllmann	Hauke Schreiber	Quinn Wegler
Tom Bittner	Lea Hey	Dorothee Kohn	Hendrik Rosenthal	Bennet Schröder	Larissa Wesemann
Michelle Bod	Nelly Hirche	Nico Lampe	Nelio Saynisch	Thure Voßschulte	Lenia Wittmann
Leonie Bonau	Jan Höftmann	Charllotte Meyer	Leonie Scherf	Bennet Wegler	

mit freundlicher Unterstützung von:



individuelle
möbel – von der
idee bis zum
fertigen objekt



tischlerei dirk finke

region hannover

industriestraße 20 · 30900 wedemark
tel. 05130 9747057 · info@tischlerei-df.de



Holz mit Sicherheit

Spezialist für Innenausbau und
mechanischen Einbruchschutz



Finke und Hemme GbR
Industriestraße 20 · 30900 Wedemark
Tel. 05130 9744107 · info@holzmitsicherheit.de

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“

Frauenfrühstück

Frauenfrühstück am 21. März zum Thema: „Habe ich das gesagt?“

Kommunikation mit Hindernissen gehört zu unserem Alltag. Unserer Referentin, Frau Radeke, geht es in ihrem Vortrag darum zu entdecken, welche Fallen unsere Kommunikation manchmal in ein Missverständnis verwandeln. Was höre ich eigentlich? Wie interpretiere ich das Gehörte? Höre ich wirklich zu? Welche Rolle spielen Mimik und Gestik? Und welche Rolle spielt eigentlich mein Gegenüber?

Freuen wir uns auf einen interessanten Vormittag und natürlich nicht zu vergessen auf unser leckeres Frühstücksbüffet!

Das Frauenfrühstück findet in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr statt und kostet pro Teilnehmerin 7,- €. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen:

Inge Bach
Kirchstr. 8
in Engelbostel
Fon 124 44 82

*Herzlichst
Ihre Jutta Köster
für das Frauenfrühstücksteam*



Unsere Referentin, Annegret Radeke, ist u.a. im Bereich der Lebensberatung tätig. Sie ist ausgebildete Gemeindediakonin hat eine Weiterbildung zur Seelsorgerin und eine Qualifikation zur Systemischen Therapeutin (auch Familientherapeutin) absolviert. Eine 20-jährige Missionsarbeit in Tansania ergänzt diese Vielfalt an erworbenen Kompetenzen.



Neues vom Friedhof

Vielleicht haben Sie es schon gesehen, der Gärtner war im Dezember noch in unserem neuen „Bestattungspark“ tätig. Die ersten Pflanzstreifen neben den Flächen für pflegeleichte Rasengräber und das ers-



te Pflanzbeet für die pflegeleichten Grabstätten für Urnen wurden mit Pflanzen und einem Baum versehen. Wir freuen uns schon auf das Frühjahr und den Sommer, wenn die Pflanzen grünen und blühen und unseren Friedhof verschönern.

Bei den von der Friedhofsverwaltung vorgegebenen Grabsteinen für die Rasengräber wird es die Möglichkeit geben, zwischen vier Farbtönen zu wählen. Auch bei der Schriftart und Schriftfarbe wird es je zwei Möglichkeiten geben. Wir werden Ihnen diese in den nächsten Kontakten vorstellen.

*Brigitte Vogt
für den Friedhofsausschuss*

Alte Kirchturmspitze wird zur Garderobe

Als im Sommer das Foyer des Pfarrhauses neu gestaltet wurde, musste auch die Garderobe abgebaut werden. Und dann hatten wir eine Idee!

Vor zwanzig Jahren ist doch auf unserem Kirchturm eine Mobilfunkantenne installiert worden. Dafür musste die alte Turmspitze ersetzt werden. Die alte Spitze stand dann viele Jahre im Garten von Katharina Redecker. Nun hat Gerhard Engelke, der damals die neue Turmspitze einschließlich Wetterfahne schmiedete, das alte Stück restauriert und mit einer neuen Wetterfahne versehen. Ein Eisenstück hat er sogar zu



einem Schirmhalter umfunktioniert. Auch sein Enkel Lasse Kösel ist ganz begeistert: „Opa hat das richtig schön und von Herzen gern gemacht!“

Pastor Rainer Müller-Jödicke

mit freundlicher Unterstützung von:

*COOLE
SCHULE!*



nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel.: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 16

Barbara: 0171-9522067 • Klaus: 0171-6504312
www.fahrschule-engelbostel.de



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie
Mark Busmann

Hauptstraße 9, 30855 Langenhagen

Tel.: 0511 - 76 19 05 34
www.ergotherapie-busmann.de

Gasthof
-zum alten Krag-
Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/2709130

Großkötnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

mit freundlicher Unterstützung von:

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten

Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel

Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH

Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 - 30855 Langenhagen
info@fox-bedachungen.de  www.fox-bedachungen.de

Liederkunde

„Befiehl du deine Wege...

...und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann."

Wer kennt dieses Lied nicht? Unter der Nr. 361 im Kirchengesangbuch zu finden steht es auf Platz 2 der bekanntesten Lieder von Paul Gerhardt hinter „Geh aus, mein Herz..." (EG 503); siehe dazu KON-TAKTE Ausgabe 146 von Juni 2019.

Beide Lieder hat Gerhardt im Jahre 1653 gedichtet – mitten im Dreißigjährigen Krieg. Das eine ist das unbeschwerte „Sommerlied" schlechthin, das andere der Gesang für Zeiten des Trauerns und Sorgens, leider oft nur noch bei Bestattungen angestimmt. Beide Lieder beginnen Gerhardt-typisch mit einem Appell, einer Selbstermunterung. Wie am Morgen mit "Geh aus, mein Herz – und suche Freud" Freude suchen, anschauend aufnehmen, was es alles Schöne gibt auf der Welt, das ist ein tragfähiges Lebenskonzept!

Aber wenn das Nicht-Schöne sich aufdrängt, Leid oder gar Tod vor Augen tritt? – Dann heißt es: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen." Dieses Wort aus Psalm 37,5 ist Vorlage für Gerhardts „Befiehl



du deine Wege", auch formal, indem die Anfangsworte der Strophen (im Gesangbuch kursiv gesetzt) als „Akrostichon" das Psalmwort ergeben.

Die jetzige Melodie zu dem Lied von Bartholomäus Gesius (1603) ist alles andere als selbstverständlich. Erst seit dem Nachkriegsgesangbuch (ab 1950) ist sie mit dem Liedtext verbunden. Davor wurde er auf die Melodie von „O Haupt voll Blut und Wunden" (EG 85) gesungen.

Die Lieder Paul Gerhardts sind für viele Menschen bis heute Mutmacher, Seelentröster und geistliche Begleiter. Sie begleiten durch den Tag, durch das Kirchenjahr und durch die Jahreszeiten. Deshalb mein Vorschlag: Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, schlagen Lied 361 auf, und spüren den trostspendenden Gedanken nach, passend zur bevorstehenden Passionszeit!

Holger Kiesé

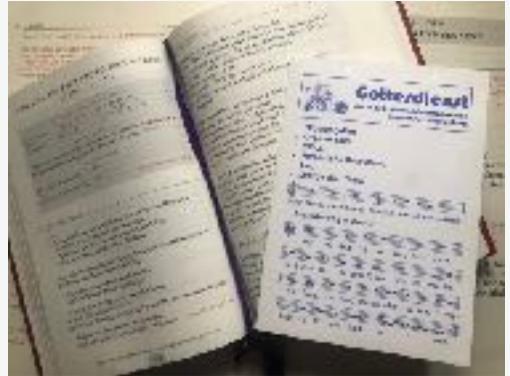
Neue Gottesdienst-Liturgie

Neue Varianten in der Liturgie

Mit der Adventszeit hat ein neues Kirchenjahr begonnen. Liturgisch bietet das eine gute Gelegenheit zu Veränderungen im Gottesdienstablauf. Denn bereits vor fast zwei Jahren hatten wir in unserer Gemeinde zu einem Studientag eingeladen, wo wir mit den Ehrenamtlichen, die sich im Gottesdienst als Prädikanten, Lektoren, Kirchenvorsteher etc. engagieren, über den Ablauf nachgedacht haben. Die Landeskirche hatte uns sogar einen Gottesdienstberater geschickt.

Bald war klar, dass uns allen der Gottesdienst mit seinen vertrauten Abläufen lieb geworden ist. Und doch haben wir eine Reihe von Varianten diskutiert, die wir aus benachbarten Gemeinden kennen. So entstand ein Konzept, das dem Gottesdienstteam vor allem die Möglichkeit zu Alternativen bietet. Da dann jedoch der neue Kirchenvorstand gebildet wurde und viele andere Dinge erstmal Vorrang bekamen, blieben die Ergebnisse noch eine Weile liegen.

Nun aber gewöhnen sich die Gottesdienstbesucher schon an die wichtigsten Neuerungen. Vor allem wollen wir nun bei der Lesung des Evangeliums aufstehen! Bislang taten wir das nur beim Gebet und beim Bekenntnis, wenn wir zu Gott sprechen. Jetzt aber stehen wir auf, wenn Jesus zu uns spricht! Den bisherigen Antwortgesang „Ehre sei dir



Herre — Lob sei dir, o Christe“ haben wir nun ersetzt durch das Taizé-Lied „Laudate omnes gentes“, das bedeutet: „Lobsingt ihr Völker alle“. Damit die Gemeinde nicht durchgehend von der Eingangsliturgie bis zum Glaubensbekenntnis stehen soll, haben wir vor der Lesung ein weiteres Lied eingefügt.

Zudem wollen wir die Möglichkeit nutzen, unsere Orgel noch mehr zu genießen. Nach der Predigt muss ja nicht immer ein Choral gesungen werden. Es kann auch eine Orgelmeditation als Vortragsstück folgen. Zudem wollen einige aus dem Gottesdienstteam den Wechselgruß „Der Herr sei mit euch – und mit deinem Geist“ wiederbeleben, der ein schöner Segenszuspruch der Gemeinde für Prediger ist. Außerdem haben wir einige Varianten zum Lied „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ zusammengestellt, mit dem wir das Spektrum erweitern wollen. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen der Gottesdienstteilnehmer.

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Passion und Ostern

Passionsandachten

freitags um 18.30 Uhr in der Kirche

13. März mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

20. März mit Lektorin Margit Frehrking

27. März mit Lektorin Lena Sonnenburg

3. April mit Sieglinde Frehrking

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, Gottesdienst am 5. April um 10 Uhr
mit Prädikant Michael Vogt

Gründonnerstag, Tischabendmahl am 9. April um 18.30 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Karfreitag, Abendmahl und Beichte am 10. April um 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Osternacht mit Abendmahl am 12. April um 5.30 Uhr
mit BACK-to-CHURCH-Chor, Prädikant Holger Kiesé und
Pastor Rainer Müller-Jödicke, danach **Osterfrühstück**

Ostersonntag am 12. April um 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke

Ostermontag am 13. April um 10 Uhr
mit Prof. Dr. Werner Merten und Prädikantin Jutta Köster

Oster-Familiengottesdienst mit der KiTa am 19. April um 10 Uhr
mit Pastor Rainer Müller-Jödicke und KiTa-Team

Gottesdienste

1. März | Invokavit

10 Uhr | KU8-Vorstellungsgottesdienst, anschl. Kirchcafé
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Internationales Sozialprojekt für Jugendliche

8. März | Reminiszere

10 Uhr | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé
Prädikantin Jutta Köster
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker

15. März | Okuli | mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus



10 Uhr | Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung Doris Seemann
Pastor Rainer Müller-Jödicke, anschl. Empfang
Kollekte: Restaurierung Orgel

22. März | Lätare | mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus



18 Uhr | SonnTakt Gottesdienst, anschl. Bistro
Pastor Rainer Müller-Jödicke und Team der Ev. Jugend
Kollekte: Jugendarbeit unserer eigenen Gemeinde

29. März | Judika | Zeitumstellung!

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikant Michael Vogt
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit

5. April | Palmarum

10 Uhr Gottesdienst
Lektor Heiko Fienemann
Kollekte: Diakonische Familienhilfe

9. April | Gründonnerstag

18.30 Uhr | Gottesdienst mit Tischabendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: EKD – Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

10. April | Karfreitag

10 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde – Friedhof

12. April | Ostersonntag

5.30 Uhr | Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und
BACK to CHURCH-Chor, anschl. Osterfrühstück
Prädikant Holger Kiesé und Pastor Rainer Müller Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde

Gottesdienste

12. April | Ostersonntag

10 Uhr | Festgottesdienst
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Volksmission in der Landeskirche

13. April | Ostermontag

10 Uhr | Festgottesdienst
Prof. Dr. Merten und Prädikantin Jutta Köster
Kollekte: Für Menschlichkeit in der Altenpflege – Diakonische Altenhilfe

19. April | Quasimodogeniti

10 Uhr | Familiengottesdienst mit KiTa, anschl. Kirchcafé
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Neue Spielgeräte für unsere KiTa

26. April | Misericordias Domini | mit KiGo im Gemeindehaus Engelbostel

Gottesdienst in Schulenburg, anschl. Kirchcafé
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Sprengelkollekte Hannover



2. Mai | Samstag

18 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Restaurierung unserer Orgel

3. Mai | Jubilate

10 Uhr | Konfirmation
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Förderkreis unserer Martinsgemeinde

10. Mai | Kantate | mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10 Uhr | Gottesdienst, anschl. Kirchcafé
Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche



17. Mai | Rogate

17 Uhr | Gottesdienst zur Eröffnung der "Offenen Kirche"
Prädikantin Jutta Köster
Kollekte: Wege aus der Armut finden - betroffene Menschen fördern "

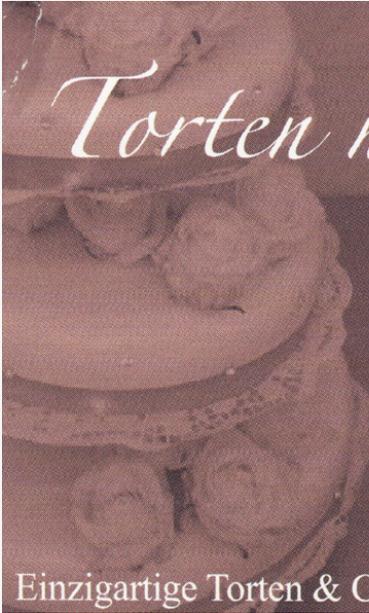
21. Mai | Christi Himmelfahrt

11 Uhr | Regionaler Gottesdienst in der Elisabethkirche Langenhagen
Pastoralreferent Michael Habel
Kollekte: Langenhagener Projekt

24. Mai | Exaudi

10 Uhr | Gottesdienst
Prädikantin Gabriele Hahn-Hartwig
Kollekte: Niederdeutsche Wortverkündigung

mit freundlicher Unterstützung von:



Torten nach Wunsch UG

Sascha Berns

Alt-Godshorn 79
30855 Langenhagen
Mobil : 0162 / 33 82 233

Einzigartige Torten & Cupcakes - Exklusiv nach Ihren Wünschen

Raumausstattung-Stolle.de *Ihr Meisterbetrieb*

**Polster • Bodenbeläge • Wandgestaltung
Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Rollläden**

**Inhaber: Raumausstattermeister
Pierre Marcel Stolle
pierrestolle@aol.com**

Raumausstatter
Handwerk



Qualifizierter Innungsbetrieb

0511/475 485 9 | 0162/799 80 46

Rückblick Weihnachtsmarkt

Der am 1. Dezember 2019 gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden, kirchlichen Gruppen sowie einigen privaten Anbietern durchgeführte Weihnachtsmarkt rund um die Martinskirche war ein großer Erfolg. Jung und Alt ließen sich gerne durch die vorweihnachtliche Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen. Es herrschte ein reger Andrang an allen Ständen. Der Rekorderlös beläuft sich auf insgesamt

5.317,64 €!

Dem gemeinschaftlichen Engagement aller Mitwirkenden und den

vielen fleißigen Helferinnen und Helfern ist es zu verdanken, dass dieser erfreuliche Betrag zustande gekommen ist. Der Betrag wird zur Restaurierung unserer Compenius-Orgel in der Martinskirche genutzt.

Wir sagen DANKE 😊 SCHÖN!

Der Kirchenvorstand freut sich schon jetzt, wenn es in zwei Jahren, am 28. November 2021, wieder heißt: „Herzlich Willkommen zum Engelbosteler Weihnachtsmarkt rund um die Martinskirche!“

*Jutta Köster
für den Kirchenvorstand*



Fotos: Julia Gödde-Polley | Hannoversche Allgemeine Zeitung

**Die Jahreslosung 2020:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Markus 9,24**

mit freundlicher Unterstützung von:



DR. ECKART JAKOB
RECHTSANWALT

Schwerpunkte:
Mietrecht | Familienrecht | Erbrecht
Arbeitsrecht | Allgemeines Zivilrecht

| Walsroder Str. 65 |
| 30851 Langenhagen |
| www.RAJakob.de |
| Tel.: 0511 / 26277980 |



Thomas Franke Wirtschaftsprüfer Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

mit freundlicher Unterstützung von:



DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HALBESUCHE

Inhaber K. Winter - Gegründet 1885

30419 Hannover, Al-Mühlhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Pöbbleiskstraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de - info@dralle-bestattungen.de

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: HasterGebäudereinigungs GmbH -- Mehr Infos: haster.de

Gruppen & Kreise

Eltern-Kind

„Kleine Strolche“ - freitags, 10 Uhr (12-18 Monate)

Kontakt: Jana Cohrs, jana_roessner@web.de

Neue Eltern-Kind-Gruppen möglich! Info: Fon 74 11 74

Kinder & Jugendliche

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags, 19.30 Uhr, wöchentlich

Konfirmand*innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich

KU4-Nachmittage - mittwochs, 16-17.30 Uhr, monatlich

KU8-Gruppe - montags und donnerstags, 17-19 Uhr

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Kreis 8 - 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15.30 Uhr, vierteljährlich

Gruppen & Kreise

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs, 19.30 Uhr, wöchentlich
Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
Kontakt: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Montagsworkshop - montags, 20 Uhr, 14-täglich
Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück - 21. März, 9.30 Uhr

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

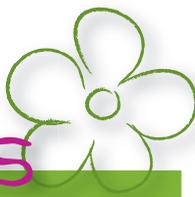
Ökumenischer Gebetskreis - mittwochs, 11 Uhr,
wöchentlich

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags (ungerade Kalenderwochen),
19-21 Uhr, 14-täglich
Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

sabines

Blumenstübchen



Kreative Floristik
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege



Swoboda GbR

Alt-Engelbostel 102 | 30855 Langenhagen | T: 0511.78 511 39
F: 0511.47 547 91 | bine.blumen@outlook.de

Unsere Orgel

Spendenrekorde für die Orgel

Es ist überwältigend: Als wir im September zu sagen gewagt haben, dass wir für unsere Orgel einhunderttausend Euro benötigen, um sie fachgerecht auszureinigen und notwendige Reparaturen vornehmen zu können, erschien uns diese Zahl als unvorstellbar und unrealistisch.

Dann habe die Menschen in Engobstel und Schulenburg losgelegt. Schnell waren die ersten zehntausend Euro aufgrund des Spendenbriefes zusammen. Andreas Fox baute eine Orgelpfeife als Spendendose und stellte sie beim Weihnachtsmarkt auf. Da kamen dann insgesamt über fünftausend Euro zusammen. Plötzlich meldete sich ein privater Großspender und überwies die gigantische Summe von zwanzigtausend Euro. Mehrere örtliche Unternehmer brachten zudem drei- bis vierstelligen Summen vorbei. Ein Senior wollte zum 90. Geburtstag keine Geschenke, sondern stellte die Orgelpfeife auf und brachte auch nochmal fast eintausend Euro vorbei. Sogar die Konfirmanden wollen bei einem ihrer Gottesdienste für die Orgel sammeln.

Damit haben wir also schon etwa vierzigtausend Euro zusammen. Und wenn wir bedenken, dass die Landeskirche bei anderen Orgelprojekten dreißig 30 Prozent und der Kirchenkreis zehn Prozent übernom-



men haben, dann würden also an kirchlichen Zuschüssen noch einmal vierzigtausend dazu kommen. Wir sind also bei achtzigtausend Euro; damit ist der größte Teil geschafft und unser Ziel wird nach nur wenigen Monaten realistisch. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in der nächsten Zeit auch noch die fehlenden zwanzigtausend Euro zusammen bekommen werden.

Vor ein paar Tagen waren nun auch die beiden Orgelexperten da, die für die Orgelbauer, die sich an der Ausschreibung beteiligen, genaue Vorhaben machen sollen. Vielleicht finden wir auch Stiftungen und Großunternehmer, die weitere schöne Dinge sponsern. Die sichtbaren großen Orgelpfeifen zum Beispiel wurden 1917 konfisziert und waren ursprünglich aus Zinn; sie zu ersetzen ist nicht notwendig, aber wünschenswert.

Seien Sie gespannt, was ich im nächsten Gemeindebrief berichten kann!

Pastor Rainer Müller-Jödicke

Weihnatskollekte

Am Heiligen Abend in der Christvesper um 18 Uhr sammeln wir die Kollekte seit Jahren zur Unterstützung weltweiter ökumenischer Projekte. In diesem Jahr haben wir die Kollekte für ein ökumenisches Projekt der kleinen evangelisch-methodistischen Gemeinde in Ilawa, dem ehemaligen Deutsch Eylau, in Polen erbeten. Zusammen mit zwei Einzelspenden sind insgesamt 1.460 Euro zusammengekommen.

Pastor Krzysztof Kopacz, den wir im vergangenen Sommer persönlich kennenlernen durften, betreut insgesamt drei Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 250 aktiven Mitgliedern. In Siemiany treffen sich die ca. 30 Mitglieder, mangels eigenem Gebäude, entweder in einem Privathaus oder als geduldete Gäste in der römisch-katholischen Friedhofskapelle. Siemiany ist im Sommer ein beliebter Touristenort und die Kirchengemeinde wächst dann wegen der Urlauber immer zahlenmäßig erheblich an. Dass das Geld aus der Kollekte dringend gebraucht wird und gut angelegt ist, bestätigt Pastor Kopacz in seinem Dankeschreiben:

„Liebe Freunde in Engelbostel und Schulenburg!

Ab dem 22. Januar begannen wir mit den ersten Bauarbeiten auf unserem Grundstück, wo wir in Siemiany eine eigene Kapelle und ein eigenes Pfarrhaus bauen wollen.



Im ersten Stock des Gebäudes haben wir die alten Trennwände abgebaut. Neue müssen in Übereinstimmung mit dem architektonischen Entwurf gebaut werden. Ich habe gestern viele Baumaterialien gekauft. Der LKW musste diese Materialien dreimal von Ilawa nach Siemiany transportieren. Wir kauften Hohlblöcke, Zement, Stürze, Kleber und Betonstahl, um einen Kranz für eine Dachkonstruktion herzustellen. Wenn wir mehr Geld bekommen, werden wir weitere Bauarbeiten durchführen können.

Ich bitte um Gebete, um gute Gedanken und darum, dass ihr anderen von unserem Projekt erzählt. Vielen Dank von ganzem Herzen für die Weihnachtskollekte die uns sehr hilft.

Gott segne Euch und die Kirchengemeinde, Euer Krzysztof Kopacz“

Christian Frehrking

Schülerkonzert „Tierische Musik!“

Zum fünften Mal lädt die Musikschule unseres Chorleiters Holger Kiesé zu einem Schülerkonzert in die Martinskirche ein, und zwar am Samstag, 14. März um 16 Uhr.

Nach den Themenkonzerten zu den vier Jahreszeiten in den Jahren 2013 bis 2018 steht in diesem Jahr „Tierische Musik...!“ auf dem Programm. 16 Schüler*innen präsentieren auf Gitarren und Klavier (tw. vierhändig) Lieder und Instrumentalstücke, in denen es um Tiere geht. Von Schnecke und Maus und diversen Haustieren wie Pferd, Katze und Hund geht es zu den Dschungeltieren wie z.B. Löwe, Papagei und Krokodil. Natürlich dürfen auch die Vögel des Frühlings nicht fehlen, sei es der Kuckuck, die Nachtigall oder die Lerche.

Das Publikum darf gespannt darauf sein, wie sich all diese Tiere musikalisch darstellen lassen. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird eine Spende zu Gunsten der Orgelrestaurierung erbeten.

BACK to CHURCH auf dem Gospelkirchentag

Vom 11. bis 13. September diesen Jahres findet der 10. Internationale Gospelkirchentag in Hannover statt. Am Freitagabend, 11. September, tritt unser Chor im Rahmen der Gospelnacht in einer der hannoverschen Kirchen mit einem ein-

stündigen Programm auf. Begleitet wird der Chor von der Band „projektgruppe holger kiesé“.

Für dieses Projekt können interessierte Sängerinnen und Sänger aus ganz Langenhagen dazustoßen. Infos und Anmeldung beim Projektchorleiter Holger Kiesé (Fon 0162/456 44 24 und Mail kiesee@martinskirchengemeinde.de).

SonnTakt mit Kirchenmodell

Am Sonntag, 22. März wollen wir wieder einen SonnTakt feiern, dieses Mal um 17 Uhr. Der Vorbereitungskreis hofft mit der geänderten Uhrzeit mehr Leute anzusprechen. Auch die Jugendgruppe wird beteiligt sein.

Das Thema des Gottesdienstes lautet „Meine Kirche, deine Kirche, unsere Kirche“. Dabei knüpfen wir an unseren neuen Bastelbogen an: Diesen hat Stephan Mörke vom Kirchenvorstand zusammen mit einem Experten aus Berlin gestaltet. Nun kann jeder unsere Martinskirche zu Hause als Pappmodell bauen.

Aber was bedeutet uns eigentlich unsere Kirche und was bedeutet sie jedem einzelnen? Im Vorbereitungskreis haben wir uns nun mit dem Aufbau und der Einrichtung von Kirchen allgemein beschäftigt und bemerkt: Jedem ist da etwas anderes wichtig. Ist meine Kirche auch deine Kirche? Denken Sie mit, zum Beispiel beim nächsten SonnTakt.

Offene Kirche

Ab Sonntag, 17. Mai öffnen wir wieder donnerstags bis sonntags von 17 bis 19 Uhr unsere Kirchentüren. Unter dem Motto „Offene Kirche“ soll auch dieses Jahr in den Sommermonaten die Martinskirche geöffnet sein für alle, die einen Moment dort hineinschauen wollen – ob zum Angucken oder zum Beten oder einfach nur so.

Unsere Aktion eröffnen wir mit Prädikantin Jutta Köster am 17. Mai mit einem Abendmahlsgottesdienst: Da wird es um den Psalm 84 gehen, der seit alttestamentlicher Zeit das Haus Gottes preist.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst – und auch zum Mithelfen! Haben Sie Lust und Zeit, sich in den zwei Stunden der Öffnungszei-

ten in die Kirche zu setzen? Dann melden Sie sich unter Fon. 741174!

Konzert mit dem Fahrradkantor
Bundesweit ist Martin Schulze als Fahrradkantor bekannt. Der Kirchenmusiker aus Frankfurt an der Oder ist im letzten Jahr auf seinem Drahtesel auch zu uns nach Engelbostel geradelt. Da feierte seine Patentochter bei uns ihre Konfirmation und er hat es sich nicht nehmen lassen, die Orgel zu spielen. Die berühmte und zehn Minuten dauernde Toccata und Fuge war ein äußerst festliches Orgelstück zum Einzug der Konfirmanden.

Sogleich hat sich der Künstler in unsere Orgel verliebt und wird am Sonntag, 21. Juni um 18 Uhr zu einem Konzert bei uns zu Gast sein. Herzliche Einladung!



NAETHE Walsroder Str. 89 Tel.: 0511 72 59 55 55

Das Langenhagener Bestattungshaus



Wir gehören zusammen...

Vor mehr als 40 Jahren wurden das Unternehmen R. Baumgarte Bestattungen vom Bestattungsinstitut Naethe übernommen und wird seit dem unter einer Geschäftsleitung geführt.

Weiterhin stehen wir Ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner in den Zeiten des Abschieds, rund um die Uhr im Sterbefall zur Verfügung.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



Wir sind umgezogen!
Neue Adresse:

BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN

Engelbostel, **Heidestr. 11** 0511 / 72 59 55 40
www.baumgarte-bestattungen.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Nicole Dobbert
Beratungsstellenleiterin
Im Eikhof 9
30855 Langenhagen
nicole.dobbert@vlh.de



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

 01577 1772452

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

Zinkmann

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Florian Zinkmann

Mobil (0174) 913 47 14

Alt-Godshorn 41 - 30855 Langenhagen

Tel. (0511) 72 52 172 - Fax (0511) 72 52 49 59

F.Zinkmann@web.de

Weltgebetstag

„Steh auf und geh!“ Der Weltgebetstag wurde von Frauen aus Simbabwe vorbereitet

„Ich würde ja gerne, aber..“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen aus dem südafrikanischen Simbabwe laden jetzt dazu ein, beim Weltgebetstag am 6. März über solche Ausreden nachzudenken.

Die Autorinnen der Texte, Lieder und Gebete für den Weltgebetstag 2020 haben ein Bibelwort aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Simbabweerinnen vermitteln in ihrem Gottesdienst, dass diese Aufforderung allen Menschen gilt: Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Und die Autorinnen wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist bedrückend. Dürre und übertriebene Lebensmittel, fehlende medizinische Versorgung, die höchsten Benzinpreise der Welt und eine steigende Inflation sind für sie Alltag; Gründe für die Krise sind autoritäre Regime, Korruption, Misswirtschaft und fehlgeleitete Reformen.



Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen in Simbabwe unter anderem im Umgang mit sozialen Medien, die ihnen die Möglichkeit geben, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Darüber hinaus möchte der Weltgebetstag in Kooperation mit seinen Mitgliedsorganisationen das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten, damit Geld in Gesundheitsprogramme für die Bevölkerung fließen kann. Unterschriften dafür sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online unter www.weltgebetstag.de/aktionen möglich.

Freitag, 6. März

18 Uhr

Emmaus-Kirche, Sonnenweg

Freud & Leid

Geburtstage

Wenn Sie es *nicht* wünschen, namentlich unter „Freud & Leid“ erwähnt zu werden, geben Sie bitte einen entsprechenden Hinweis an das Kirchenbüro.

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Freud & Leid

Trauerungen

Beerdigungen

**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Informationen auf dieser Seite in der Online-Version ausgeblendet!
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Taufen

Luhmanns

Gasthaus zur Post



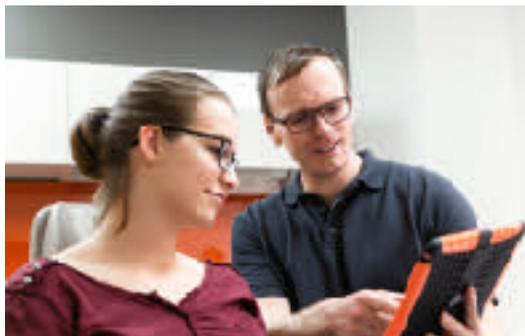
...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal - klein und fein in Gaststube,

Clubzimmer & Diele...und das zu Festpreisen

Hannoversche Str. 182 | 30855 Langenhagen | 0511.74 11 27 | info@luhmanns.de | luhmanns.de

mit freundlicher Unterstützung von:



- WEISHEITZÄHNE • IMPLANTATE
- ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

www.redecker-langenhagen.de

*Gesundheit
hat Gesicht*



Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Implantologie - Ästhetische Chirurgie

Dr. Dr. K. H. Redecker & Partner
Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen
Telefon: 05 11-89 87 77 00
E-Mail: info@redecker-langenhagen.de

Impressum

KONTAKTE

I Ausgabe 149 | März 2020 |

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

REDAKTION: Margit Frehrking, Holger Kiesé,
Stephan Mörke und Rainer Müller-Jödicke

LAYOUT & GESTALTUNG: Mediendienst der
Evangelischen Jugend Bramsche

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

AUFLAGE: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und
werden in jeden Haushalt im Bereich der
Kirchengemeinde verteilt.

PFARRAMT: Pastor Rainer Müller-Jödicke
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

KIRCHENVORSTAND: Christian Frehrking
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Nächste Ausgabe: 24. Mai 2020
Redaktionsschluss: 24. April 2020

ORGANISTEN: Holger Nullmeyer
holger.nullmeier@martinskirchengemeinde.de
und Stephan Pfannkuchen

KIRCHENBÜRO & FRIEDHOFSVERWALTUNG:
Susanne Dosdall & Doris Seemann
Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
Di und Fr: 10-12 Uhr
Do: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74
Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

KÜSTER: Lilia und Waldemar Schulz
Kirchstr. 75, 30855 Langenhagen
Fon: 05 11 / 7 86 00 47
Stefan Dobbert
Mail: stefan.dobbert@martinskirchengemeinde.de

EV. KINDERGARTEN & KRIPPE: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: info@martinskita.de

KONTOVERBINDUNG:
Sparkasse Hannover
NEU: IBAN: DE20 2505 0180 0017 0095 64
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX



MODERNISIERUNG · EINBAUKÜCHEN · HAUSGERÄTE · REPARATUR

Verkauf in der Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829 · www.kuechen-elektro.de

AEG LIEBHERR Miele NEFF SIEMENS

mit freundlicher Unterstützung von:

gilborn[®]
[zahnärzte]



Ihre Zahnärzte in der Wedemark, Burgdorf und Engelbostel

Dr. Sarina Meyer
(angest. Zahnärztin)

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel.: 0 511 / 74 21 67

www.gilborn.com

Terminkalender

März

- 01.03.** 10 Uhr | KU8-Vorstellungsgottesdienst
- 06.03.** 16-18 Uhr | Kleidersammlung für Bethel
- 06.03.** 18 Uhr | Weltgebetstag in der Emmaus-Kirche
- 07.03.** 10-12 Uhr | Kleidersammlung für Bethel
- 08.03.** 11 Uhr | Familienkirchentag in der Elisabeth-Kirche
- 14.03.** 16 Uhr | Schülerkonzert Musikschule Holger Kiesé
- 15.03.** 10 Uhr | Verabschiedung von Doris Seemann
- 21.03.** 9.30 Uhr | Frauenfrühstück
- 22.03.** 17 Uhr | SonnTakt-Gottesdienst

April

- 12.04.** 05.30 und 10 Uhr | Ostergottesdienste
- 19.04.** 10 Uhr | KiTa-Familiengottesdienst

Mai

- 03.05.** 10 Uhr | Konfirmation
- 17.05.** 17 Uhr | Eröffnung der Offenen Kirche mit Gottesdienst
- 21.05.** 11 Uhr | Gottesdienst an Himmelfahrt in Langenhagen
- 31.05.** 10 Uhr | Taufe zu Pfingsten am alten Taufstein

Juni

- 06.06.** 14 Uhr | „Happy Martini goes West“
- 21.06.** 18 Uhr | Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze

September

- 11.-13.09.** 10. Internationaler Gospelkirchentag in Hannover



Familienkirchentag Langenhagen

8. März 2020

11 Uhr – Elisabethkirche

Vom Suchen und Finden.

Mit dem Gemüsetheater Radieschenfieber, vielen Aktionen für Eltern und Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und einem gemeinsamen Mittagessen.

Ort: Elisabethkirche Langenhagen

Einlass 10:30 Uhr – Kinder 1 €, Erwachsene 2 €
Kartenvorverkauf in den Kirchengemeinden
und bei Böhnert im CCL